

WS-Chlorkautschuk Lack M 4400

Spezialanstrich zum Streichen und Rollen für die Neu- und Renovierungsbeschichtung von Schwimmbecken aus Beton, Zementputz, und grundiertem Metall. WS-Chlorkautschuk-Lack M 4400 ist auch einsetzbar als Chemikalienschutzlack (Maschinenbau, Batteriesäureschutz), zur Straßenmarkierung und als Korrosionsschutzbeschichtung. Das Produkt ist beständig gegen ozonisiertes und gechlortes Wasser, bedingt säure- und laugenbeständig, bei niedriger Konzentration gegen Salzlösungen und Mineralien. WS-Chlorkautschuk-Lack M 4400 ist nicht beständig gegen tierische und pflanzliche Fette, sowie nicht geeignet zur Verwendung als Schiffsfarbe.



- Lösemittelhaltig
- Seidenglänzend
- Temperaturbeständig bis ca. 70°C
- Gut deckend
- Chlorkautschukbasis
- UV und Wetterbeständig
- Gute Kantenabdeckung
- Mischbar nach RAL, NCS, usw.
- Hoher Korrosionsschutz (Barrierewirkung)
- Unverseifbar

Applikation: Die Verarbeitung kann durch Streichen, Rollen, konventionelles oder airless Spritzen erfolgen. Vor Gebrauch gut aufrühren. Den ersten Anstrich mit ca. 20 % WS Nitro- Universal-Verdünnung ZV 559 verdünnen. Die weiteren Anstriche (wir empfehlen drei) erfolgen wie folgt

- Streichen: max. 5 % Nitro-Universal-Verdünnung ZV 559
Empfohlene Pinselsorte: helle Chinaborste
- Rollen: max. 5 % Nitro-Universal-Verdünnung ZV 559
Empfohlene Walzenart: kurz Velour oder Moltopren
- Luftspritzen: ca. 5 – 15 % Nitro-Universal-Verdünnung ZV 559
Empfohlene Düsendröße 1,5 – 1,8 mm, Spritzdruck ca. 2,5-4,0 bar

Verdünnung: WS Nitro-Universal-Verdünnung ZV 559 (auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte)

Ergiebigkeit: 200-300 g/m² pro Anstrich

Verarbeitungsbedingungen: Mindestens +10 °C und bei 70-80% relativer Luftfeuchtigkeit

**Untergrund-
Vorbehandlung:** **Mineralische Untergründe:** Voraussetzung für die Haltbarkeit ist ein fester, trockener und fettfreier, von Schmutz – und Staubablagerungen gereinigter Untergrund. Neuer Putz oder Beton muss mindestens 4 Wochen durchgetrocknet sein. Risse des Untergrundes sind auf Ihre Beschichtungsfähigkeit zu prüfen.

Eisen und Stahluntergründe: reinigen und eventuell anschleifen. Rost, Zunder und Walzhaut müssen entfernt werden. Als Korrosionsschutz verwenden Sie **WS-Epoxid Grundierung E 2030**. Bei Eisen und Stahluntergründen empfehlen wir Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik zuhalten.

Trockenzeit: Staubtrocken: ca. 15 Minuten
Griffest: ca. 1 Stunde
Überlackierbar: 24 Stunden
Endhärte wird nach ca. 8 Tagen erreicht

Liefergebinde: 5 kg Eimer, mischbar nach RAL, NCS, usw.
12,5 kg Eimer, Standarttöne seegrün, hellblau, weiß

Lagerstabilität: 24 Monate in kühlen, trockenen Räumen

Viskosität: Thixotrop, streichfähig

**Besondere
Hinweise:** Die Befüllung der Becken frühestens nach 14 Tagen vornehmen. Bei Fischbesatz ist eine Wartezeit von 5 – 6 Wochen nach dem Befüllen einzuhalten. Eisen- und Stahlbecken sind für ständige Wasserbelastung nicht geeignet

Info: Nur für den gewerblichen Gebrauch!

Stand: Juni 2018

Die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig. Für den Umgang mit dem Produkt und dessen stoffspezifische Daten fordern Sie bitte das EG-Sicherheitsdatenblatt an.

W+S GmbH

Lackchemie und
Aerosol-Technik
Am Sportplatz 5
63791 Karlstein

Tel.: +49(0)6188/9575-0
Fax: +49(0)6188/9575-30
E-Mail: info@ws-lackchemie.de
Web: www.ws-lackchemie.de

Geschäftsführer: Michael Benedict
Amtsgericht Aschaffenburg HRB 6998
UST.-ID Nr. DE197181899
Steuernummer:204/142/80014

HypoVereinsbank Aschaffenburg AG
BIC: HYVEDEMM407
IBAN: DE72 7952 0070 0302 3176 74

